

Fortsetzung.

[11043]

Nur hier angezeigt!

Zur Versendung liegt bereit

das 5. Heft der
Studien

zur

Kunst- und Culturgeschichte

von

Professor **Wilhelm Seibt.**

(3. Heft der Abhandlungen über Helldunkel:
Holzschnitte in Helldunkel.)

5 Bogen. gr. 8°. Preis 1 M.

Zahlreiche Nachfragen, welche mir seit dem Erscheinen des im Herbst 1885 ausgegebenen 4. Heftes dieser Studien fortwährend zugekommen sind, beweisen, dass man dieser Fortsetzung in kunstfreundlichen Kreisen mit Spannung entgegen sieht.

Die eingelaufenen Barbestellungen sind zu sorgfältiger Ausführung vorgemerkt und wird das Heft an alle Handlungen, welche die früheren Hefte bezogen, zur Fortsetzung in Rechnung versandt.

Wie die früheren bildet auch die vorliegende Studie ein in sich abgeschlossenes Ganzes und wird dieselbe von **Künstlern, Sammlern von Kunstdrucken, Kunstgelehrten und Kunstfreunden** wie von **Historikern und Bibliotheken** vielfach einzeln gekauft werden. — Ich liefere daher das Heft auch einzeln in Kommission und bitte zu verlangen und sich thätig für den Vertrieb zu verwenden.

Die lebhafteste Anerkennung, welche die 3 Abhandlungen über „Helldunkel“ (Heft 3—5 der Studien) in Fachkreisen gefunden haben, geben Veranlassung, dieselben in einem Bande unter dem Titel:

Helldunkel.

Kunstgeschichtliche Studien

von

Wilhelm Seibt.

16 Bogen. gr. 8°.

Mit 1 Abbildung in Radierung.

Preis 3 M 20 J.

zusammenzustellen, und bitte ich, auch von diesem Bande Exemplare in Kommission zu verlangen und ihm lebhafteste Thätigkeit unter Berücksichtigung des oben angeführten Interessenten-Kreises zu teil werden zu lassen. Rabatt hierfür und für die obige Neuigkeit 25% in Rechnung.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Ferner bringe ich demnächst zur Versendung:

Der Enndkrist

der

Stadt-Bibliothek zu Frankfurt a.M.

Facsimile-Wiedergabe.

Herausgegeben und bibliographisch beschrieben

von

Dr. Ernst Kelchner.

9 Seiten beschreibender Text u. 40 Tafeln
Reproductionen in Lichtdruck.

Quart. Preis 18 M.

Diese Veröffentlichung bildet einen wichtigen Beitrag zur Buchdrucker- und zur Kunstgeschichte, wie auch zur Kulturgeschichte und wird von **Bibliotheken, Kupferstichkabinetten, Sammlern von Kunstblättern und ersten Drucken**, wie von **Kunstfreunden und Historikern** gekauft werden. Handlungen mit entsprechendem Kundenkreis sei das Werk zu lebhafter Verwendung empfohlen. — Ich liefere, soweit es die kleine Auflage gestattet, à cond. —

Rabatt: 25% gegen bar und in Rechnung.

Frankfurt a/M., März 1891.

Heinrich Keller.

[10990] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Kaiser Wilhelm II.

und

Rembrandt als Erzieher

von

Dr. Heinrich Budor.

Motto:

Der Sprung in die neue deutsche Welt muß endlich nun gewagt werden.

Widmung:

Im Dienste der Wahrheit.

Inhaltsverzeichnis:

- I. Der wirkliche und der heimliche Kaiser.
- II. Der Angriff gegen den wirklichen Kaiser.
- III. Der Angriff gegen den heimlichen Kaiser.
- IV. Von dem wirklichen und vom heimlichen Kaiser zu dem Gott der Liebe.

gr. 8°. Ca. 3 Bogen.

Preis ca. 80 J ord; in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Ich bitte für diese Aufsehen erregende Schrift um Ihre Verwendung.

Dresden-N., im März 1891.

Oscar Damm.

[11010]

Ende März — vor Beginn des neuen Semesters — gelangen zur Ausgabe:

Die akademischen Taschenbücher

für

Juristen, Mediciner,

Mit dem Bildniß **Thering's.** Mit dem Bildniß **Billroth's.**

Theologen.

Mit dem Bildniß **Weizsäcker's.**

Sommersemester 1891.

Preis

eines jeden Bändchens kart. 60 J ord.,
45 J netto.

Die Taschenbücher enthalten die genauen Vorlesungsverzeichnisse der einzelnen Fakultäten mit Stundenangaben, genaue Personalangaben über die Professoren und Dozenten und reichhaltige Beilagen.

Den Studierenden, welche die Ferien in der Heimat zubringen, und den Abiturienten bitte ich die Taschenbücher vorzulegen; in den Universitätsstädten habe ich Auslieferungsstellen errichtet.

Anzeigen über Universitätsliteratur, Lehrbücher und Kompendien finden die beste und wirksamste Verbreitung in den Taschenbüchern.

Preis für 1/2 Seite 20 M, 1/2 S. 12 M, 1/4 S. 7 M 50 J. Schluß für Anzeigen am 20. März.

Berlin, den 14. März 1891.

Carl Heymanns Verlag.

x

x

x

209